"Sie chönnted aber au emal d'Herrschaft über de -Wage verlüre!"

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„Sie chönnted aber au emal d'Herrschaft über de Wage verlüre!"
„Kümmered Sie sich doch nüd um mini finanzielle Verhältnis!"

Der Hösly mit dem Sprachfehler

Als wir an einem heißen Montag im Juli in die Geographiestunde schlenderten, fanden wir im Zimmer von Prof. Hösly den Rektor sitzen. Der Hösly erschrack genau wie wir, denn auch er war einige Minuten zu spät.

Er grüßte nun eilig den Rektor, trat vor die Klasse und sagte: „Wir repetieren die Tierwelt Afrikas. Fangen Zie einmal an, gerade der erzte da, der Sssnoddler."

Schnoddler saß da wie mit Eiswasser begossen. „Afrika", begann er, „zeichnet sich durch das Vorkommen einer zahlreichen ... mannigfaltigen ... reichhaltigen ... Tierwelt aus. Herrgott blas doch was, du Hornvieh", flüsterte er den Nachbar zur Rechten an.

„Gut zo Sssnoddler, weiter!"

„In Afrika da gibt es Büffel, Papageien, Orang Utangs, Wüstenspringmäuse und ... und ... und Antilopen, Gier- und andere Affen, Kamele, Dromedare und .. und .."

„Gut Sssnoddler, weiter!"

„Und .. und .. Nilpferde und .. und .." „Tssebras", flüsterte ihm der Hösly zu, „Tssebras", aber der Schnoddler verstand den Professor nicht. „Tssebras", zischte dieser nun schon ziemlich laut. Er schielte hinüber zum Rektor, der schläfrig zum Fenster hinausschaute. „Was gibts noch für Tiere in Afrika, Sssnoddler? Tssebras, Tssebras", wiederholte der Hösly.

„Ach ja", platzte Schnoddler heraus: „Seegras!" „Sssnoddler, Zie haben die Tierwelt Afrikas nicht gelernt, schreiben Zie ab im Buche von Seite 36 bis 44." Senf

Lieber Nebelspalter!

Unser Bureaufräulein schickt den Ausläufer zum Musikhaus Hüni, um dort für sie ein Textbuch für die „Götterdämmerung" zu holen. Der Mann kommt zurück mit der Bemerkung, daß Hüni das Büchlein nicht habe.

Erstaunt ob dieser Mitteilung (da das Büchlein sich in der Auslage befand) schickt das Fräulein unsern Stift, der prompt mit dem Gewünschten erscheint.

Der Ausläufer wird gerufen und seinerseits wird die Sache mit dem Ausspruche erledigt: „Ja so, jetzt glaub is wohl, i ha halt „Gütertrennung" verlangt".

KAUFLEUTEN
Pelikanstraße-Talacker
ZÜRICH
Bekanntes Restaurant. Große und kleine Gesellschaftssäle. Prima Butterküche. Sehr gute Weine.
Inhaber: Hans Ruedi

Kirsch-Dettling
garantiert reingebranntes Qualitätskirschwasser
Arnold Dettling, Brunnen
Gegründet 1867